

# MELTING-POT

## Die Kieler Mischung



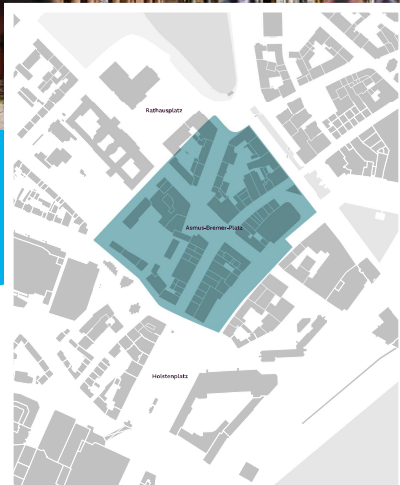
ERBERUNG  
DES  
ÖFFENTLICHEN  
RAUMS

GASTRONOMIE

RETAIL

PRODUKTION,  
ARBEITEN,  
WOHNEN

BILDUNG  
INS ZENTRUM



### PROFIL

- + Shopperlebnis klassisch
- + Bekannte Labels treffen lokale Start-ups
- + Vielfalt durch Mischung

Zwischen den Fans vor der Wunderino Arena, den geschäftigen Journalist\*innen des Verlagshauses der Kieler Nachrichten und den Schritten der Shopping-Bummler\*innen findet man heute zunächst das Bild einer **klassischen, innerstädtischen Einzelhandelsstruktur**. Eingebettet in eine der ersten Fußgängerzonen Deutschlands bietet die helle Ladenstraße die ideale Struktur für klassische Retailer, die im EG das Laufpublikum zwischen Holstenfleet und Holstenplatz auf ihrer Einkaufstour anziehen möchten. Retail-Riesen wie Primark treffen auf inhabergeführte Modehäuser wie Meislahn, schnelle Trends auf mondäne Tradition.

Was sich heute noch primär auf die (untere und mittlere) Holstenstraße konzentriert, wird durch das zukunftsweisende Konzept der „KielHöfe“ ab 2025 zu einem größeren und inhaltlich differenzierten Quartier heranwachsen, in dem man die gesamte Vielfalt des aktuellen Konsumverhaltens findet. Das großflächige Entwicklungsprojekt zwischen Asmus-Bremer-Platz und Europaplatz wird im Rücken der Holstenstraße mit einem **kleinteiligen, hybriden Mix** aus neuen Arbeitswelten, Campus, Gastronomie, Co-Retail und Concept Stores für ein abwechslungsreiches, experimentelles Flair sorgen. Über den Asmus-Bremer-Platz werden diese scheinbar gegensätzlichen Welten miteinander verbunden und bilden eine einzigartige „Kieler Mischung“.

### Menschen

1. Die großen Marken und klassischen Retailer ziehen ein trendbewusstes Publikum mit jüngerem Durchschnittsalter von ca. 20 – 40 Jahren an.
2. Das Entwicklungsprojekt Kieler Höfe wird eine urbane Szene aus Start-Up'lern, Künstlern und einem ausgehfreudigen, oftmals studentischem Publikum aus ca. 25 – 45 jährigen in das Quartier locken.
3. Junge Familien und etablierte DINKS (Double Income No Kids) werden die Kombinationsangebote aus Arbeiten und Gastronomie dafür nutzen, um Heim und Innenstadt miteinander zu verbinden. Serendipität vorprogrammiert!



26.000

Passant\*innen pro Tag

### FLÄCHEN & MIETEN

unterschiedliche Flächenzuschnitte  
< 300qm, 30-50 €/qm

### ERREICHBARKEIT

- + 700m zum Hauptbahnhof
- + 15 Buslinien in 200 m
- + 2 Fähranleger in 500 und 1000m Entfernung
- + 4 Parkhäuser in 5-10 Gehminuten
- + 6.000 Parkplätze in der gesamten Innenstadt
- + Fahrradparkhaus Umsteiger 700m

### Ansiedlung – Das braucht der Kiez

- Klassischer Retail im EG
- Gastronomie
- Produktion, Arbeiten, Wohnen im OG
- Eroberung des öffentlichen Raums durch Anrainer\*innen
- Bildung ins Zentrum

Mehr Infos zu den Kieler Quartieren auf [www.kieler-innenstadt.de](http://www.kieler-innenstadt.de)